



„Die Anbetung des Kindes mit Johannesknaben“ von Sandro Botticelli, um 1500



*Sie (die Priester) sind untereinander und mit mir,
und ich mit ihnen derart eins,
dass wir bei unseren Zusammenkünften
überaus grossen Trost erfahren,
als seien wir alle Kinder ein und derselben Mutter.*

Seligler Nicolò Rusca

Chur, im Dezember 2018

Vor 400 Jahren, am 4. September 1618, erlitt der Erzpriester von Sondrio, Nicolò Rusca, auf unserem Diözesangebiet das Martyrium. Deshalb verehrt ihn die Kirche als Seligen.

Über seine Begegnungen mit den Priestern seines Tals hat uns der selige Nicolò die zitierten Worte hinterlassen. Hervorheben möchte ich den Hinweis auf die „Kinder ein und derselben Mutter“. Ich deute diese Worte auf die Kirche. Sie verbindet uns nach dem Willen Christi miteinander und lässt uns Trost und Hilfe erfahren.

In dieser Verbundenheit übermittle ich gerne meine Weihnachts- und Neujahrsgrüsse.

Von Herzen wünsche ich Ihnen frohe Festtage sowie Gottes Segen und Schutz für das Jahr 2019

Vitus, ep.

+ Vitus Huonder
Bischof von Chur